



**RAT DER
EUROPÄISCHEN UNION**



Brüssel, den 25. November 2010
(OR. en)
16922/10
PRESSE 323

**Erklärung der Hohen Vertreterin Catherine Ashton im Namen
der Europäischen Union zum Internationalen Tag für die
Beseitigung der Gewalt gegen Frauen (25. November 2010)**

Heute ist der Internationale Tag für die Beseitigung der Gewalt gegen Frauen. Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um die internationale Gemeinschaft aufzurufen, weltweit entschiedener gegen Gewalt gegen Frauen vorzugehen.

Gewalt gegen Frauen und Mädchen ist wahrscheinlich die am meisten verbreitete Menschenrechtsverletzung unserer Zeit. Jedes Jahr fordert sie Millionen von Opfern in allen Altersgruppen und Bildungsschichten, über sozio-ökonomische und geografische Grenzen hinweg und in allen Gesellschaften.

Sexuelle Gewalt und Vergewaltigung als Kriegswaffe führen zu schwerem Leid und untergraben die Friedenskonsolidierung sowie die wirtschaftliche Entwicklung. Der zehnte Jahrestag der Resolution 1325 des VN-Sicherheitsrates sollte uns Anlass sein, die Bekämpfung von sexueller Gewalt zu verstärken, Frauen zu ermächtigen, aktiv an der Friedenssicherung mitzuwirken, und die Täter strafrechtlich zu verfolgen. Ein Jahrzehnt ist vergangen; die EU ist bereit, mit gutem Beispiel voranzugehen.

Gewalt gegen Frauen ist jedoch ein Problem, das sich keineswegs auf Konflikte beschränkt. Die Beseitigung aller Formen von Gewalt gegen Frauen und Mädchen ist eine Priorität der Europäischen Union. Ich appelliere nachdrücklich an alle Staaten, ihren Kampf gegen Straflosigkeit zu verstärken und die Opfer von Gewalt zu schützen und zu reintegrieren. Dazu zählen auch Frauen und Mädchen, die von schädlichen traditionellen Praktiken wie Genitalverstümmelung, Tötung weiblicher Kinder und pränataler Auslese aufgrund des Geschlechts betroffen sind sowie Opfer von häuslicher Gewalt, einer der am weitesten verbreiteten und am wenigsten sichtbaren Formen der Gewalt gegen Frauen. Die EU wird Drittländer in ihren diesbezüglichen Bemühungen unterstützen.

P R E S S E

Rue de la Loi 175 B - 1048 BRÜSSEL Tel.: +32 (0)2 281 6319 Fax: +32 (0)2 281 8026
press.office@consilium.europa.eu <http://www.consilium.europa.eu/Newsroom>

16922/10

1
DE

Die Einrichtung einer neuen Einheit der VN für die Rechte von Frauen und die Gleichstellung der Geschlechter, "UN Women", dürfte dazu beitragen, die Fähigkeit der internationalen Gemeinschaft zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen zu verstärken. Ich freue mich auf eine enge Zusammenarbeit mit "UN Women".
